

# DAS VERSÖHNUNGSGEBET VON COVENTRY

## Das Nagelkreuzgebet von Coventry



*Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten. (Römer 3, 23)*

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt,  
Volk von Volk, Klasse von Klasse,  
**Vater, vergib.**

Das Streben der Menschen und Völker zu  
besitzen, was nicht ihr Eigen ist,  
**Vater, vergib.**

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen  
ausnutzt und die Erde verwüstet,  
**Vater, vergib.**

Unseren Neid auf das Wohlergehen und  
Glück der Anderen,  
**Vater, vergib.**

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not  
der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,  
**Vater, vergib.**

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder  
entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht,  
**Vater, vergib.**

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns  
selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,  
**Vater, vergib.**

*Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen,  
wie Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4, 32)*

---

Das Nagelkreuz von Coventry ist ein christliches Symbol aus Kathedrale von Coventry. Es soll die Idee der Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg in die Welt hinaustragen. Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard bei den Aufräumarbeiten drei große Zimmermannsnägel aus dem Dachstuhl der zerstörten Kathedrale, die aus den Trümmern geborgen wurden, zu einem Kreuz zusammensetzen. Außerdem ließ er die Worte „FATHER FORGIVE“ (Vater vergib) in die Chorwand der Ruine meißeln. Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.